

CME-Fragebogen



Fragen

1. Medikamentös induzierte Psychosen sind

- (A) eine äußerst seltene Nebenwirkung einer medikamentösen Behandlung
- (B) zumeist Folge einer Exsikkose
- (C) nur durch Kortikosteroide verursacht
- (D) durch eine Vielzahl psychotrop wirkender Medikamente induzierbar
- (E) in nicht-psychiatrischen Fachdisziplinen selten

2. Therapie der Wahl in der Behandlung medikamenteninduzierter Psychosen ist

- (A) die sofortige hochdosierte Behandlung mit Haloperidol
- (B) die Übernahme auf eine geschlossene psychiatrische Station
- (C) die Einleitung einer Sedierung mit Benzodiazepinen
- (D) die antipsychotische Behandlung mit Risperidon
- (E) die Reduktion oder das Absetzen der potenziell induzierenden Substanz

3. Welche Aussage ist falsch?

In der Behandlung von Patienten mit Schizophrenie und komorbider Substanzstörung sollte

- (A) ein integrativer Therapieansatz gewählt werden
- (B) das Therapieangebot niederschwellig und langfristig sein
- (C) auch ein Einsatz von Acamprosat bei Alkoholabhängigkeit erwogen werden
- (D) psychotherapeutisch in einem konfrontativen Stil gearbeitet werden
- (E) bei schlechter Compliance die Gabe von Depot-Neuroleptika diskutiert werden

4. Welche Aussage ist richtig?

Mögliche gemeinsame Faktoren bei der Entstehung dieser häufigen Komorbidität sind

- (A) eine verminderte dopaminerge Aktivität im mesolimbischen System
- (B) eine erhöhte Rate von anankastischen Persönlichkeitszügen bei Patienten mit beiden Erkrankungen
- (C) ein gemeinsamer Polymorphismus im Serotonintransportergen
- (D) eine reduzierte Sensibilität für die Wirkung von Drogen
- (E) eine Dysbalance im dopaminergen System

5. Eine postpsychotische Depression ist nach ICD-10 definiert als

- (A) eine depressive Episode im Intervall
- (B) eine Depression mit überwiegend schizophrener Symptomen
- (C) eine Depression mit geringem Suizidrisiko
- (D) eine Depression, die innerhalb von 12 Monate nach einer Exzerbation einer schizophrenen Psychose auftritt
- (E) eine Diagnose im Kapitel F 3

6. Therapie der Wahl in der Behandlung postpsychotischer Depressionen ist/sind

- (A) Antidepressiva
- (B) Mood-Stabilizer
- (C) typische Neuroleptika
- (D) Absetzen von Anticholinergika
- (E) atypische Neuroleptika

7. Wie hoch ist die Prävalenzrate postpartaler Psychosen ?

- (A) 1–2 Prozent
- (B) 1–2 Promille
- (C) 5–10 Prozent
- (D) 0,1–0,2 Promille
- (E) 25–50 Prozent

8. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Im Wochenbett ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine vorbestehende affektive Psychose rezidiert, erhöht
- (B) Wenn der sog. „baby blues“ länger als fünf Tage andauert, sollte die Möglichkeit des Entstehens einer postpartalen Depression in Erwägung gezogen werden
- (C) Postpartale Psychosen sind in ihrem psychopathologischen Erscheinungsbild homogen
- (D) Bei der Therapie von Frauen mit postpartalen Psychosen ist die gemeinsame stationäre Behandlung von Mutter und Kind oft von Vorteil, weil u.a. auf die Interaktion zwischen Mutter und Kind fokussiert werden kann
- (E) Die Beurteilung der Erziehungsfähigkeit bei Frauen mit postpartalen Psychosen ist im Rahmen einer gemeinsamen stationären Behandlung von Mutter und Kind relativ sicher möglich

9. Welcher Faktor stellt kein Risiko für die Manifestation einer Psychose bei Patienten mit Morbus Parkinson dar?

- (A) Dauer des Morbus Parkinson
- (B) Dopaminerge Medikation
- (C) Primärpersönlichkeit
- (D) Schlafstörungen
- (E) Demenz

10. Sie behandeln einen Patienten mit Psychose und Morbus Parkinson. Bei welcher Substanz rechnen Sie am ehesten mit einer Verschlechterung der motorischen Funktionen?

- (A) Ziprasidon, oral
- (B) Ziprasidon, i.m.
- (C) Quetiapin
- (D) Fluphenazin
- (E) Clozapin



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

- Wie viele Patienten diagnostizieren/behandeln Sie im Zusammenhang mit dem Fortbildungsthema pro Jahr?
_____ Patienten
- Bitte benennen Sie die 3 wichtigsten für Sie noch offenen Probleme in der Diagnostik des Fortbildungsthemas?

- Bitte benennen Sie die 3 wichtigsten für Sie noch offenen Probleme in der Therapie des Fortbildungsthemas?

- Bezüglich der Diagnostik/Behandlung im Zusammenhang mit dem Fortbildungsthema
 fühle ich mich nach Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt.
 hat sich meine Strategie folgendermaßen verändert – bitte benennen: _____
- Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis wichtige Aspekte des Themas
 a) außer Acht gelassen nein ja, welche? _____
 b) zu knapp abgehandelt nein ja, welche? _____
 c) überbewertet nein ja, welche? _____
- Etwa wieviel Prozent des Beitrages haben Ihnen
 a) zur Auffrischung bereits bekannten Wissens gedient: < 10% < 25% < 50% ≥ 50%
 b) zur Erweiterung Ihres Spezialwissens gedient: < 10% < 25% < 50% ≥ 50%
- Die Diagnostik/Therapie im Bereich des Fortbildungsthemas wird
 von mir begonnen und vom Hausarzt weitergeführt
 von mir begonnen und bis zur endgültigen Diagnosestellung bzw. Therapieeinstellung durchgeführt
 Diagnostik, Therapie und Langzeitkontrolle erfolgen durch mich (in Abstimmung mit dem Hausarzt)
 von mir überwiegend als Auftrags-/Konsiliarleistung erbracht.
- Für die Diagnostik/Therapie zum Fortbildungsthema ziehe ich regelmäßig andere Fachgruppen hinzu?
 nein ja, welche? _____
- Begeben sich für Sie aus wirtschaftlichen Gründen Limitierungen im Einsatz von im Beitrag genannten Diagnose-/Therapieverfahren?
 nein ja, welche? _____
- Stehen Ihnen aus logistischen Gründen im Beitrag genannte Diagnose-/Therapieverfahren nicht/nur eingeschränkt zur Verfügung?
 nein ja, welche? _____
- Die Fragen lassen sich
 aus dem Studium des Beitrages allein beantworten nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten
- Ich habe für die Bearbeitung des CME-Fragebogens (inkl. Antwortbogen) _____ Minuten benötigt.

Fragen zur Person

- Name, Vorname, akad. Titel: _____
 Straße, Hausnr., PLZ/Ort: _____
 Mitglied der Ärztekammer: _____
 Jahr meiner Approbation: _____
 Ich befinde mich in der Weiterbildung zum: _____
 Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in/für: _____
 seit/Jahr der Facharztanerkennung: _____
 Spezialisierung innerhalb des Fachgebiets: nein ja, welche? _____
 Ich möchte folgende Zusatzbezeichnungen erwerben: _____
 Ich habe folgende Zusatzbezeichnungen (seit wann?): _____
 Ich bin tätig als: Assistenzarzt Oberarzt Chefarzt in folgender Klinik:
 Niedergelassener Arzt, seit _____ im Ballungsraum im ländlichen Raum
 Sonstiges (bitte eintragen): _____
 Führen Sie in Ihrer Praxis diagnostische und therapeutische Auftragsleistungen im Bereich des Fortbildungsthemas durch?
 nein ja, welche? _____
 Bieten Sie in der Diagnostik und Therapie im Bereich des Fortbildungsthemas Besonderheiten in Ihrer Praxis/Klinik an?
 nein ja, welche? _____
 Machen Sie diese ggf. als Praxisbesonderheiten geltend? nein ja, welche? _____
 Ich bin Abonnent: ja nein
 Der Fragebogen ist aus/von: Zeitschrift thieme-connect Kollegen Klinik Bibliothek Sonstige _____

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und 3 CME-Punkte erworben
 nicht bestanden.

Stuttgart, _____

(Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 31. September 2006 (Datum des Poststempels). Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden! – muss Ihre **Abonnen**tennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehene

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen **80% der Fragen** richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende **Erklärung** sowie die umseitig stehende **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein.
Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnen**tennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehene Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die **psychoneuro** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge der **psychoneuro** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die **psychoneuro** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!